

Topinformationen

Präsident und Redaktion:

Walter Näf
Telefon 071 633 33 13
goldenerviolinschluessel@bluewin.ch

Website:

www.goldenerviolinschluessel.ch

Verbandsadresse: Goldener
Violinschlüssel, 8000 Zürich

Grundsätzliches: Der Verein «Goldener Violinschlüssel» zeichnet jedes Jahr eine Persönlichkeit aus, welche sich um die klingende Folklore, sei es um die Ländlermusik, den Jodel- oder Chorgesang und die Blasmusik, in uneigennütziger Weise verdient gemacht hat. Diese Auszeichnung ist in der Schweiz die höchste Anerkennung dieser Art.

Publikation: ALPENROSEN ist das Organ des Goldenen Violinschlüssels. Die Verbandsinformationen werden auf dieser Seite publiziert. Weitere Artikel rund um die Verleihungen sind zusätzlich in diesem Fachmagazin für Schweizer Folklore zu finden.

Trotz Corona läuft etwas im «Goldenen Violinschlüssel»! Hier die aktuellen Mitteilungen mit den wichtigsten Entscheidungen.

Von Walter Näf

Immer am 1. März-Samstag ist bei uns traditionell die Generalversammlung, an welcher der neue Preisträger unserer Auszeichnung «Goldener Violinschlüssel» bekanntgegeben wird. Das war auch dieses Jahr so geplant, ja, geplant, weil – Sie ahnen es – uns Covid-19 wie so manchem einen dicken Strich durch die Rechnung macht. Die Massnahmen des Bundesrates und der Kantone lassen es nicht zu, dass Versammlungen in gewohnter Manier durchgeführt werden. Also bleibt uns nichts anderes übrig, als die Traktanden in schriftlicher Form abzuhandeln. Dazu erhalten unsere Mitglieder alle Unterlagen, welche sie für eine ausgewogene Beurteilung der Vereinsgeschäfte benötigen, per Post zugestellt und können bequem mittels Formular ihre Stimme abgeben.

Auch die Bekanntgabe der neuen Preisträgerin oder des neuen Preisträgers gestaltet sich anders. Unsere Mitglieder erhalten einen Brief mit dem Namen – streng vertraulich. Aber etwas bleibt: Am Nachmittag des 27. Februar 2021 verkündet Radio SRF 1 und Musikwelle um etwa 15.30 Uhr den Namen schweizweit.

René Wicky wartet auch noch auf sein grosses Fest. Die Verleihungsfeier konnten wir im September 2020 im «Hirschen» in Oberägeri nur im kleinsten Rahmen begehen. Umso mehr freute es uns, dass das Fernsehen SRF mit einer Equipe vorbeischaute, um einige Glanzlichter aufzunehmen. Wir durften diese dann am Samstagabend im «Pötzmusig» zusammen mit den Aufnahmen aus der «Biberegg» in Rothenthurm geniessen. Ich denke, alle freuten sich, dass wir René Wicky so zeitnah die Auszeichnung übergeben konnten, auch wenn das grosse Fest mit seiner Familie und seinen Freunden noch aussteht. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wenn sich ein Zeitfenster öffnet, sind alle bereit. Die Organisation steht, wir können nur noch die Einladungen versenden und es fägt.

Leider müssen wir auch unseren beliebten Volksmusikanlass Früeligtimmig im Restaurant Rössli in Illnau ZH um ein weiteres Jahr verschieben. Bereits im letzten Jahr war Ende April alles im Lockdown. Auch dieses Jahr sieht es nicht so aus, als könnte man Ende April bereits wieder mit über zweihundert Personen in einem Saal Livemusik geniessen und ein feines Essen zu Gemüte führen. Wir haben uns so darauf gefreut, den Berner Örgeliplausch, die Jung-Streichmusik Vielsaitig aus dem Appenzellerland und das Jodlerduett Ruedi Renggli-Hans Rössli zu sehen und zu hören. Und jetzt bleibt uns nur, alle wieder um ein weiteres Jahr zu trösten und im April 2022 einen neuen Anlauf zu nehmen.

Wir bleiben am Ball, die Wahl unseres neuen Preisträgers hat stattgefunden, die Verleihungsfeier ist im Oktober 2021 bereits in Planung. Wir halten Sie auf dem Laufenden. ●



Ruedi Renggli, Preisträger 2019; René Wicky, Preisträger 2020;?...., Preisträger 2021.